



Vorvertragliche Information¹

Wohngruppen A1, A2, A3, A4, Würzburg, Ohmstraße 7, Haus A

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie über das Leistungsangebot im Blindeninstitut Würzburg Erwachsene Bereich Wohnen informieren.

Das Blindeninstitut Würzburg ist eine Einrichtung für erwachsene Menschen mit Sehschädigung und Mehrfachbehinderungen.

I. Die Einrichtung

In dem Gebäude Haus A, Würzburg, Ohmstraße 7, handelt es sich um eine Wohnanlage in der 4 Wohngruppen eingerichtet sind. Hier leben sowohl Personen, die die Werkstatt für Sehgeschädigte, oder die Förderstätte als Tagesstruktur („Zweiter Lebensbereich“) für nicht werkstattfähige Menschen mit Behinderungen besuchen.



¹ gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG)

Sowohl der Zugang, als auch die Wechsel der Stockwerke (Aufzug) und die in den Wohngruppen bestehenden Sanitärräume sind barrierefrei und behindertengerecht eingerichtet.

Die Wohngruppen A2, A3 und A4 haben 6 Einzelzimmer und 1 Doppelzimmer.

Die Wohngruppe A1 hat 5 Einzelzimmer und 1 Doppelzimmer.

Zusätzlich zu den Gemeinschaftsräumen (abschließbare Küche, Ess- und Wohnzimmer) runden je Wohngruppe eine Terrasse bzw. ein Balkon und ein großer Garten mit Außenspielbereichen zur Gemeinschaftsnutzung mit anderen Wohngruppen das Wohnangebot ab.

Gemeinschaftlich genutzter Sanitärbereich mit 2 Duschen, einer Hub-Badewanne, je 4 Waschbecken und 2 Toiletten sowie einer Rollstuhltoilette mit Dusche (nahe des Ess- und Wohnbereichs) sind in jeder Wohngruppe vorhanden.

Die Anlage Ohmstraße 7 liegt in einem Wohn-Gewerbe-Mischgebiet am Rande des Ortsteils Lengfeld mit entsprechenden Einkaufsmöglichkeiten. Die Busverbindung ist direkt in der Herzstraße/Ohmstraße nur wenige Gehminuten vom Gelände in der Ohmstraße entfernt.

Die Einrichtung bietet eine zentrale Wäscheversorgung und einen Reinigungsdienst. Zusätzlich stehen in Gemeinschaftsnutzung mit anderen Wohngruppen im Haus 19/21 eine Waschmaschine und ein Trockner zur Verfügung.

Die Betreuungszeiten sind incl. Nachtwache von 0.00 Uhr – 24.00 Uhr.

in den Wohngruppen A1, A2, A3, A4 werden ausschließlich sehbehinderte/blinde Menschen betreut, die entweder in der Werkstatt für Sehgeschädigte in Würzburg arbeiten oder die Förderstätte in der Ohmstraße 7 besuchen.

In diesen Wohngruppen leben sowohl Frauen als auch Männer.

Die Übernahme von medizinischen Behandlungspflegemaßnahmen erfolgt nach Maßgabe der bestehenden hausinternen „Rahmenbedingungen für Behandlungspflege“. (Diese Rahmenbedingungen für Behandlungspflege sind bei der Einrichtungsleitung einsehbar).

Ein Leitbild, Beschwerdeverfahren, Leistungs – und Qualitätsbeschreibung sind vorhanden und können in der Leitung Blindeninstitut Erwachsene eingesehen werden.

Heimkonzeption und Hausordnung sind Bestandteil der vorvertraglichen Informationen.

Ausgeschlossene Leistungen aufgrund des Status als Einrichtung der Eingliederungshilfe sind:

Bereitstellung von medizinisch-pflegerischen Hilfsmitteln; Hausnotrufsystem;

Gesonderte Ausschlusskriterien für die Aufnahme bzw. Betreuung im Bereich Wohnen des Blindeninstitut Würzburg Erwachsene:

Personen, bei denen einzelne oder mehrere der folgenden Kriterien vorliegen, können in der Wohngruppe nicht aufgenommen werden. Auch Bewohnerinnen und Bewohner, bei denen eines oder mehrere der genannten Handycaps auftreten, während sie in der Wohngruppe leben, können leider nicht weiter bei uns wohnen.

Wir sind in einem solchen Fall bemüht, gemeinsam mit dem Bewohner eine andere Wohnmöglichkeit zu finden. Wenn dies nicht möglich ist, müssen diese Bewohner aus der Einrichtung ausziehen:

- **Ausgeschlossen sind alle Personen, die nicht zum Kreis der Erwachsenen mit einer anerkannten Sehbehinderung/Blindheit und zusätzlichen Behinderungen gehören. Das Blindeninstitut Würzburg Erwachsene hat nur eine Vereinbarung über die Kostenübernahme für diesen Personenkreis, daher können andere hilfebedürftige Menschen nicht bei uns wohnen.**
- **Ausgeschlossen sind alle Personen, die von medizinischen Geräten abhängig sind, deren Handhabung nur von einer examinierten medizinischen Fachkraft und unter ärztlicher Aufsicht möglich ist, da in der Wohngruppe kein medizinisches Personal beschäftigt wird, dies beinhaltet alle Personen, deren Versorgung nur von einer examinierten medizinischen Fachkraft gewährleistet werden kann.**
- **Ausgeschlossen sind alle Personen, für die ein Unterbringungsbeschluss vorliegt und aufgrund von massiver unbeeinflussbarer Selbst- und Fremdgefährdung das Zusammenleben in der Wohngruppe nicht mehr möglich ist und das Blindeninstitut Würzburg Erwachsene seiner Fürsorgepflicht dem Betroffenen und Dritten gegenüber nicht mehr nachkommen kann.**
- **Ausgeschlossen sind alle Personen, die nicht die Werkstatt für Sehgeschädigte Würzburg oder die Förderstätte im Blindeninstitut in Würzburg besuchen.**

Entsprechend dem Pflege- und Wohnqualitätsgesetz wird von den BewohnerInnen bzw. deren gesetzlichen Vertretern ein Heimbeirat gewählt.

II. Unser Leistungsangebot

Wohnen

Die Gruppe A2 (1.UG) / A3 (1.OG) / A4 (2.OG) hat je 8 Wohnplätze.
Die Gruppe A1 (EG) hat 7 Wohnplätze.

Wir bieten Ihnen in der Gruppe A1, A2, A3, A4 das Einzelzimmer Nr. mit qm an.
Wir bieten Ihnen in der Gruppe A1, A2, A3, A4 einen Platz im DoppelzimmerNr mit qm an.
(siehe Grundriss)
(Nicht Zutreffendes streichen)

Das Zimmer ist ausgestattet mit

- Bett komplett
 - Kleiderschrank
 - Kommode oder Schrankregal
 - Nachttisch
 - Tisch und Stuhl
- (Zutreffendes ankreuzen)

Sie können eigene Möbel und andere Einrichtungsgegenstände für Ihren Privatbereich mitbringen, soweit das Mobiliar/die Einrichtungsgegenstände den allgemein hausüblichen Anforderungen an Sauberkeit und Sicherheit entsprechen. In welchem Umfang dies im Einzelnen möglich ist, besprechen Sie bitte vorher mit der Einrichtungsleitung.

Das Bad mit Duschen / WC/Hub-Badewanne befindet sich auf dem Stockwerk der Wohngruppe und ist in gemeinsamer Nutzung mit weiteren BewohnerInnen der Wohngruppe.

Ausstattung des Bades:

Hub-Badewanne
2 Duschkabinen
4 Waschbecken

Gesonderter Sanitärbereich für Rollstuhlfahrer mit Dusche, Waschbecken, Toilette.

Verpflegung

Aufgabe der Mitarbeiter der Küche ist es, Mahlzeiten nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zuzubereiten. Bei Krankheit und bei behinderungsbedingten Problemen der Nahrungsaufnahme wird auf besondere Bedürfnisse Rücksicht genommen und ihren Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten an:

- Frühstück
- Mittagessen
- Abendessen
- Zwischenmahlzeiten

Getränke (Wasser, Tee) zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs sind jederzeit erhältlich. Zusätzlich gibt es noch abwechselnd unterschiedliche Säfte als zeitweises Alternativ- bzw. Ergänzungsangebot.

Bei Bedarf werden leichte Vollkost, Diäten oder sonstige Kostformen nach ärztlicher Verordnung besonders für den einzelnen zubereitet bzw. zur Verfügung gestellt.

Die Wohngruppen aus dem Haus A in der Ohmstraße 7 nehmen an der Gemeinschaftsverpflegung der Einrichtung teil.

Betreuungsleistungen

Wir bieten individuelle, dem entsprechenden Hilfebedarf angemessene Förderung, Unterstützung, Begleitung und ganzheitliche Betreuung in allen Lebensbereichen. Ziel ist die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, größtmögliche Selbständigkeit und Selbstbestimmung.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraums und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Im Rahmen der personellen Möglichkeiten bieten wir Ihnen Gelegenheit, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen. Die konkrete Ausgestaltung der Angebote entscheidet die Wohngruppe unter Einbeziehung der Bewohnerinnen und Bewohner selbst. Sie orientiert sich dabei an den beschriebenen Grundsätzen der Betreuungsarbeit in der beiliegenden Heimkonzeption.

Leistungen der Grundpflege werden durch die Einrichtung im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Kostenträger übernommen.

Apothekervertrag, Arztwahl, Arzneimittelversorgung

Die Versorgung mit den verordneten Medikamenten erfolgt in den Wohngruppen A1, A2, A3, A4 im Rahmen eines Apothekervertrages. Im Rahmen dieses Vertrages übernimmt die Apotheke folgende Leistungen: Überwachung von Medikamentenwechselwirkungen, Medikamentenverbrauch, Schulung von MitarbeiterInnen.

Die Wohngruppen haben niedergelassene Hausärzte, die im Bedarfsfall auch Hausbesuche durchführen.

Die freie Arztwahl ist darüber hinaus sichergestellt. Wir sind Ihnen auf Wunsch gerne bei der Vermittlung eines Hausarztes in Würzburg behilflich.

Wir übernehmen auf Ihren Wunsch die Bestellung sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der verordneten Medikamente.

Leistungen der Haustechnik

Die Mitarbeiter der Haustechnik sind verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen, sowie der Instandhaltung des Wohnraumes.

Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug können wir Ihnen gerne vermitteln.

Leistungen der Verwaltung

Die MitarbeiterInnen in der Verwaltung beraten Sie oder Ihre Angehörigen bei Bedarf in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen und Behörden.

Wir sind Ihnen auch bei der Verwendung und Verwaltung Ihres Barbetrages behilflich. Jede Ausgabe von uns wird dokumentiert, die bestimmungsgemäße Verwendung wird geprüft und kann Ihnen oder Ihrem Beauftragen belegt werden.

Entgelte/Entgelterhöhungen

Das Entgelt für die von der Einrichtung zu erbringenden Leistungen richtet sich nach den Vereinbarungen aus dem Landesrahmenvertrag und der jeweiligen mit dem überregionalen Kostenträger vereinbarten Vergütungsvereinbarung. Diese sind in der Verwaltung einsehbar. Für Selbstzahler gilt die jeweils mit dem überregionalen Kostenträger vereinbarte Leistungs- und Vergütungsvereinbarung.

Auch Preisänderungen sind nicht auszuschließen.

Ein Grund für eine Preiserhöhung ist bspw. gegeben, wenn sich der Umfang des beim der Bewohnerin/ dem Bewohner festgestellten Hilfebedarfs (Betreuungs- und Pflegebedarf) deutlich erhöht und die Überprüfung eine Neueinstufung in einen anderen Leistungstyp

und/oder eine höhere Hilfebedarfsgruppe ergibt. Die Bewohnerin/ der Bewohner wird rechtzeitig von dieser Veränderung im Rahmen eines Gesprächs in Kenntnis gesetzt. Daneben gibt es auch die bekannten allgemeinen Preissteigerungen wie z. B. bei Lebensmitteln, Energiekosten oder Personalkosten. Die Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Blindeninstitut Würzburg und dem Sozialhilfeträger vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Entgeltsätze neu verhandelt werden, wenn Einkaufspreise oder Personalkosten nachweislich gestiegen sind oder eine Steigerung absehbar ist. Eine Erhöhung des für die Bewohnerinnen/ Bewohner gültigen Entgelts wird ihnen vier Wochen zuvor schriftlich durch das Blindeninstitut Würzburg angekündigt.

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richten.

Mit freundlichen Grüßen

.....

Leitung Blindeninstitut Würzburg Erwachsene

- Auflistung der Anlagen:

- Grundrissplan der Wohngruppe
- Anlage zu übergreifenden Räumen und Außenanlagen
- Lageplan des Geländes Ohmstraße
- Konzeption
- Hausordnung
- Liste der Entgelte